



MITTEILUNGSBLATT

für die Gemeinde



BERGISCH SCHÖN.

Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much

61. Jahrgang

Freitag, den 02. Juli 2021

Woche 26

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Kleinkunst - Kunst von den Kleinsten

Kunst von kleinen Künstler/innen im Kneipp-Kindergarten
Marienfeld

Hedi Oettershagen freut sich, dass man die Kunstwerke, trotz Corona, im Außengelände präsentieren kann. Fotos: O. M. Kaptein

Wer kennt nicht den Spruch: „Ist das Kunst, oder kann das weg?“ Der Kneipp Kindergarten in Marienfeld, die Tagesstätte Regenbogen, drehte den Spruch um. „Das kann weg, das wird Kunst!“ Ein Projekt für die kleinen Künstler/innen bei dem sie nicht nur ihre Ideen einbringen konnten, sondern auch defekte, oder kaputte Spielsachen.

Wer als Eltern kennt das nicht, das im Eifer des Spiels das ein

oder andere Spielzeug nicht hält was die Werbung verspricht und die Belastungsgrenze viel früher erreicht wird als gedacht. Da findet man dann Puppen denen die ein oder andere Extremität fehlt, der Kipplaster keinen Kipper und/oder keine Räder mehr hat, oder der Helikopter nicht mehr landen kann, weil die Kufen fehlen. In der Regel werden derartige Spielzeuge aussortiert und landen in der Tonne - die können dann

weg. Eine typische Reaktion in der heutigen „Wegwerfgesellschaft“, da viele Spielsachen auch so konzipiert sind, dass eine Reparatur nicht mehr möglich ist.

Das man aber trotzdem einen anderen Weg gehen kann, wollte das Team um Leiterin Hedi Oettershagen den Kindern zeigen. Unter dem Motto: „Vom Spielzeug, zum Müll, zum Kunstwerk“ startete man ein tolles Kunstprojekt. Die kleinen potenziellen Künstler:innen wurden angehalten Spielsachen, die aussortiert werden sollten, zu sammeln. Diese gesammelten Spielsachen wurden in Zusammenarbeit mit der Mucher Künstlerin Birgit Leinemann zu Kunstwerken gestaltet. Es wurde gewerkelt, ausgerichtet, geklebt, bemalt und zum guten Schluss ausgestellt. In Zeiten von Corona sind Ausstellungen nicht einfach zu organisieren. Aber da in der Kindertagesstätte ehemals strenge Regeln herrschen, entschied man sich kurzfristig die Ausstellung in den Außenbereich zu legen.

Nicht nur die fertigen Objekte sind als Erfolg zu verbuchen, sondern vor allem das Gefühl, dass Dinge auf dem ersten Blick vielleicht nicht mehr das erfüllen, wofür sie einmal gedacht waren, sondern einer ganz

Meisterbetrieb seit 1914

Innen- und Außenbau
Möbelbau
Treppen
Fenster
Türen

KNIPP

SCHREINEREI

02245-619 86 00

www.schreinerei-knipp.com

ERGO

Versicherungsbüro
Halm, Nickl & Viethen

Tel. 02241 69911

www.david-nickl.ergo.de

Deine Sommer-Mode für SIE und IHN!
...jetzt bei uns!

0157 - 33 1700 33

KAUFMANN
Mode, die anzieht - Modehaus GmbH
Zeithstraße 143, 53819 Neunk.-Seelscheid
971570 971572 www.mode-kaufmann.de

SHOPPING
Sei Du, das steht Dir am Besten.
Sei Du Boutique

Hauptstr. 61 | 53819 Neunkirchen
Telefon: 02247 7589139

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 09.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Den Kunstwerken sieht man an, mit wie viel Einsatz die kleinen Künstler:innen bei der Arbeit waren

neuen Bestimmung zugeführt werden können - hier mit dem Mittel der Kunst. Diese Idee forderte nicht nur den wochenlangen Einsatz aller Beteiligten, sondern es war auch Geld von Nöten um das Projekt umzusetzen. Das Konzept begeisterte Hans-Willi Schlimbach und



Das Wetter hat mitgespielt bei der sehenswerten Ausstellung die von der Stiftung Much unterstützt wurde.

Wolfgang Knipp, die Vorsitzenden der Stiftung Much. Die Stiftung Much fördert in der Gemeinde Projekte die Hilfe zur Selbsthilfe anregen, zwischenmenschliche Grenzen überwinden, bei jungen Menschen Talente entfalten, Präventive und integrative Angebote in der

Kinder und Jugendarbeit unterstützen, um nur einige zu nennen. Alleine 2020 hat die Stiftung Much Projekte für über 10.000 € gefördert, dieses Jahr war auch die Kindertagesstätte Regenbogen in Marienfeld dabei. Ein dickes Dankeschön

an dieser Stelle und wer mehr über die Stiftung Much wissen möchte, oder die Ziele unterstützen, findet mehr Informationen unter:
www.StiftungMuch.de

Text: Oliver Marcus Kaptein

ANKAUF von längst vergessenen Schätzen wie:

- Silberbesteck • Meissen Porzellan
- Modeschmuck • Bernstein • Teppiche
- Münzen • Armbanduhren • Porzellanfiguren
- Militärartikel 1+2 Weltkrieg
- Antikes Spielzeug
- Musikinstrumente (z. B. Geige, Gitarre, Akkordeon usw.)
- Zinn

Auf Wunsch machen wir kostenlose Hausbesuche oder nach Terminvereinbarung.

Sie erreichen uns unter: 02241 2095676 oder 0176 32841461
(keine Beratung am Telefon)

C. Reinhardt • Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Wir sind für Sie mobil unterwegs, kein Weg ist uns zu weit.